



**Ehrenvorsitzender Klaus Waldschmidt wird anlässlich seines 70. Geburtstages mit der goldenen Ehrennadel des HTV geehrt.**

Liebe Clubmitglieder,

ich freue mich, dass meine Ankündigungen in der *tcm-vorschau 2006* in allen Punkten verwirklicht werden konnten: Die Markisen am Clubheim und neue Sichtblenden wurden angeschafft. Für unsere Jüngsten haben wir etwas tiefer in die Tasche gegriffen und zusätzliche Spielgeräte bereitgestellt, um das von Bernd Winter erstellte Jugendkonzept umsetzen zu können. Sorge bereitet mir der weiterhin anhaltende Mitgliederrückgang. Hatten wir vor einem Jahr noch 252 Mitglieder, so sind es aktuell noch 240 (28 Austritte, 16 Eintritte). Mein besonderer Dank gilt hier dem „Tennis-Open-Team“, welches sich vorbildlich und erfolgreich um Mitgliederwerbung und die Integration von Neu-Mitgliedern verdient macht. Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 24. November um 20.00 Uhr in unserem Clubheim statt. Bitte beachtet die beiliegende Einladung! Wichtigster Tagesordnungspunkt wird die Genehmigung der vom Vorstand vorgeschlagenen, aktualisierten Neufassung unserer nunmehr 33 Jahre alten Satzung sein. Auch aus diesem Grund bitte ich um zahlreiche Teilnahme an unserer Jahreshauptversammlung!

Mit freundlichem Gruß,  
euer 1. Vorsitzender Helmut Stohr

## Geburtstag und Ehre      Geburtstag und Ehre

**Anlässlich des 70. Geburtstags unseres Ehrenvorsitzenden Klaus Waldschmidt hatte der TCM am 27.08.2006 zu einem Empfang ins Clubhaus eingeladen. Der TCM wollte seinem Ehrenvorsitzenden „Danke schön,, sagen für all die Leistungen, die er in den vergangenen 33 Jahren für unseren Club erbracht hat. Unter den zahlreichen Gästen konnte Helmut Stohr u.a. Frau Sigrid Schindler vom Main-Kinzig-Kreis in Vertretung des Landrats Erich Pipa, Herrn Rolf Heggen – Vize-Präsident des HTV, den Sportkreisbeauftragten des lsb Herrn Carsten Ullrich und den Ortsvorsteher von Meerholz, unser langjähriges Mitglied Herrn Herbert Böhmer begrüßen.**

**Nachstehend die von Helmut Stohr vorgetragene Laudatio:**

Lieber Klaus Waldschmidt, liebe Gäste,  
wie in meiner Begrüßung bereits angekündigt, möchte ich mit dieser Laudatio – zu deutsch Lobrede – nicht nur die Verdienste des Klaus Waldschmidt für den Tennisclub Meerholz würdigen, sondern auch sein ehrenamtliches Engagement auf allen Gebieten, welches er auch heute noch unvermindert wahrnimmt.

Zunächst ein paar Lebensdaten:

Klaus Waldschmidt wurde heute vor 70 Jahren in Bad Homburg geboren und ist dort im benachbarten Friedrichsdorf aufgewachsen. Nach dem Abitur besuchte er die Schauspielschule in Frankfurt mit einen anschließenden 2-jährigen Engagement an der Landesbühne Rhein-Main; 6 Semester Theaterwissenschaft in Köln vervollständigten sein Wissen.

Schon während seiner Schauspielausbildung gründete er die Theatergruppe Friedrichsdorf, die im nächsten Jahr ihr 50 jähriges Bestehen feiert. Er gehört heute noch dieser Theatergruppe an.

Nach einem Lehramtstudium in Weilburg wechselte er 1961 in das Lehrfach. Hier war er an den Schulen in Niedermittlau, Altenhaßlau und die meiste Zeit an der Ysenburgschule in Meerholz-Hailer tätig, bei der er dann 1998 als Konrektor pensioniert wurde.

Während seiner Lehrtätigkeit spielte natürlich auch die Schulpolitik eine Rolle. Im VBE – Verband Bildung Erziehung – war er einige Jahre Kreisvorsitzender und Mitglied im Gesamtpersonalrat.

Wer Klaus Waldschmidt als Mensch aber wirklich ist, zeigt sich vor allem in seinem sozialen Engagement:

Er hat sich im Rahmen seiner Lehrtätigkeit 37 Jahre um die Jugend gekümmert. Bereits vor 36 Jahren entstand auf seine Initiative die Seniorengemeinschaft Hailer–Meerholz. Die „Gemeinschaft der Älteren Generation“ in Meerholz leitet er nun ununterbrochen seit 36 Jahren - meine persönliche Anmerkung!

Er spricht von „ seinen Alten „ - eine bemerkenswerte Aussage eines nun 70-Jährigen. Er hat sich also auch um die Senioren verdient gemacht.

Der Seniorenbeauftragte der Stadt Gelnhausen, Herr Willi Kurz, den ich auch herzlich begrüße, kann dies sicherlich bestätigen.

Seit Jahren bzw. Jahrzehnten ist er Mitglied im Vogel u. Naturschutz, im Geschichtsverein, im Förderkreis Schlosskirche Meerholz und dem VFR Meerholz.

In Bezug auf seine sportlichen Aktivitäten blieben ihm leider die erhofften Erfolge versagt.

Lieber Klaus, lass es mich so sagen: in deiner Jugend hast Du Dich um die Schauspielerei gekümmert, für den Einstieg in eine Sport-Karriere warst Du dann später einfach zu alt.

Erstaunlicherweise trat Klaus aber politisch kaum in Erscheinung. Als typischer Sozialliberaler, wie er sich selbst bezeichnet, wandte er sich zunächst der SPD,

dann der FDP zu, hatte aber viele seiner besten Freunde in der CDU. Ein Verhalten, das sicherlich seinen übrigen Aktivitäten nützlich war.

Ich möchte heute Abend aber vor allem auf sein Wirken für den Tennisclub Meerholz eingehen.

Er selbst bezeichnet den Tennisclub als Lebenswerk seiner vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten; und dies ist sicherlich nicht untertrieben. Ohne ihn wäre vieles nicht so gewesen wie es war und ist.

Und es war und ist - immer verglichen mit dem Umfeld und den Möglichkeiten – eine Erfolgsgeschichte.

1972 entstand auf seine Initiative hin eine Interessengemeinschaft Tennis. Diese Interessengemeinschaft, ca.20 Personen, unter denen auch ich war, musste kurzfristig entscheiden - die Planungen für das heutige Sportzentrum standen kurz vor dem Abschluss.

Am 05.Februar 1973 fand die Gründungsversammlung statt, die ihn zum 1. Vorsitzenden wählte. Meerholz war somit, nach Gelnhausen und Wächtersbach, der 3. Tennisclub im Altkreis Gelnhausen. Heute sind es 13 Clubs.

Die Stadt Gelnhausen stellte uns das Gelände in einem Pachtvertrag zur Verfügung und übernahm 1974 die Kosten für den Bau der ersten 2 Tennisplätze. Der tcm musste sich als Gegenleistung zu 3000 Mitglieder-Arbeitsstunden für den Bau von Kinderspielplätzen in Meerholz verpflichten.

**UWE DORN**

Baudekoration GmbH

 Farbe

 Gestaltung

 Bautenschutz

Innen- und Außenanstrich - Tapezierarbeiten - Putzarbeiten  
Gerüstbau - Naturwandbeschichtung

**Bleichstraße 30 - 63571 Gelnhausen-Hailer**  
**www.dorn-baudekoration.de**

Auch auf Grund des einsetzenden Tennis-Booms, aber auch in Folge der Wohn- Attraktivität von Hailer-Meerholz wurde unsere Tennisanlage nahezu jährlich bis Ende der siebziger Jahre bis zu ihrem jetzigen Stand ausgebaut: 7 Tennisplätze, davon 2 mit Flutlicht, Clubheim und Kinderspielplatz.

Durch begrenzte Spielmöglichkeiten in dieser Zeit (maximal 400 Mitglieder –heute 250) bestand oft ein Mitglieder-Aufnahmestopp.

Eintrittswillige Kandidaten/innen mussten sich persönlich beim 1.Vorsitzenden vorstellen.

„Der Mitglieder-Anteil an hübschen Damen und fleißigen Lehrern war nie mehr so groß, wie zu dieser Zeit.“

Nach einer gelungenen 25-Jahr Feier 1998 – sinnigerweise im Jahr seiner Pensionierung – trat er als 1.Vorsitzender zurück.

Die Mitglieder wählten ihn einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

Meine Damen und Herren, verehrte Gäste, Kürzlich habe ich in der Zeitung gelesen: „Die Vergangenheit ist ein fremdes Land.“

Dass diese These zumindest für unseren Club nicht zutrifft, haben wir Klaus Waldschmidt zu verdanken.

Mit ihm lebt aber nicht nur die Vergangenheit, sondern auch die Gegenwart und Zukunft.

Klaus hat mir als seinem nachfolgenden 1. Vorsitzenden einen gesunden, lebendigen Tennisclub übergeben.

Sein Einsatz ist auch heute noch für den tcm vorbildlich. Bisher und auch hoffentlich noch lange organisiert er die sehr zeitaufwendige Clubheim-Bewirtschaftung.

Nunmehr möchte ich aber, auch im Namen von Klaus Waldschmidt, denjenigen Dank sagen, die ihn bei seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten immer unterstützt haben:

- der Stadt Gelnhausen, insbesondere Herrn Bürgermeister Jürgen Michaelis,
- Herrn Thomas Appl, verantwortlich bei der Stadt Gelnhausen für Kultur, Soziales und Sport,
- dem Main-Kinzig-Kreis,
- dem Landessportbund Hessen, vertreten durch den hier ebenfalls anwesenden Sportkreisbeauftragten Carsten Ullrich,
- dem Vize-Präsident des HTV, Herr Rolf Heggen,
- allen ehemaligen und derzeitigen Vorstandsmitgliedern, stellvertretend unserem Gründungsmitglied Elmar Kollmann, der als Kassenwart annähernd 20 Jahre die finanzielle Grundlage für einen gesunden Verein geschaffen hat.

Liebe Gäste,

das langjährige, ehrenamtliche Engagement des Klaus Waldschmidt wurde bereits 1998 durch die Verleihung der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, unterschrieben vom damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog und dem Hessischen Ministerpräsidenten Hans Eichel, gewürdigt.

Lieber Klaus,

mit solchen Auszeichnungen kann der tcm nicht mithalten.

Als Geschenk zu Deinem 70. Geburtstag überreiche ich Dir einen Beitrag zu Deinem jährlichen Urlaub. Bitte um Verständnis, dass wir diesen zeitlich begrenzt haben.

- Zur Frühjahrsinstandsetzung und zur Tennissaison ist Deine Mithilfe hier unabdingbar.

Klaus,

herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

**Heilpraktiker** 火

**Alexander Schubert**

– Praxis für Chinesische Heilverfahren – 土

• **Akupunktur**  
(und andere TCM-Verfahren)

• **Shiatsu**  
(japanische Druckmassage) 金

• **Mobiler Massageservice**

• **Raucherentwöhnung**  
& **Gewichtsreduktion** 水

Buchbergstraße 18a • 63579 Freigericht-Somborn 木  
(Termine nach Vereinbarung: 0 60 55/90 76 80)

**Sporttreff Kinzigtal**

**Ermäßigter Jahresbeitrag:** laut Vorstandsbeschluss gilt für 18 bis max. 27-jährige Mitglieder ein ermäßigter Jahresbeitrag von €70,00 für Schüler, Azubi und Studenten. Voraussetzung ist ein entsprechender Nachweis. Dieser Nachweis / Antrag muss bis **spätestens 15. Januar 2007** beim Kassenwart eingereicht werden, anderenfalls wird im Februar 2007 der normale Jahresbeitrag in Höhe von €115,00 abgebucht.

## ○ Rückblick Medenrunde ○ Rückblick Medenrunde ○

### 2 Meisterschaften, 3 Aufsteiger

Zu Meisterschaftsehren brachten es die 1. Mannschaft Junioren U18 im Bezirk B und die 2. Mannschaft Herren-40 im Kreis A.

Mannschaftsführer Christopher Sperzel und Uwe Dorn führten ihre Spieler jeweils mit nur einer Niederlage zum Titel in ihren jeweiligen Klassen.

Bei den Junioren spielten: Lars Weingärtner (Leihgabe aus Hasselroth), Christopher Sperzel, Andres Saravia, Leo Springer, Falk Burkhardt, Jens Gudacker, Marcel Kamchen.

Am Meistertitel der Herren-40 waren neben den rechts abgebildeten Spielern noch Ralf Beer, Klaus Brenner, Frank Grob, Ottmar Dorn, Klaus Schießer und Gerd Möll beteiligt.

Einen weiteren Aufstieg konnte die Herrenmannschaft vermelden. Trotz ver-

passter Meisterschaft gehen Timo Mück und seine Mitstreiter nächstes Jahr im Bezirk A an den Start. Der dritte Platz der eben erst in die Verbandsliga aufgestiegenen Herren-30-Mannschaft kann ebenfalls unter der Rubrik „erfolgreich“ verbucht werden. Unglücklich hingegen agierte die 1. Mannschaft Herren-40: Vom Verletzungspech verfolgt wurden die Spieler um Andreas Kremkus mit 2 Niederlagen nur Dritter und verpassten damit den angestrebten



**Norbert Hiek, Lothar Rudolph, Günter Grohs, MF Uwe Dorn, Norbert Großberger, Thomas Gudacker, Hans Willi Burkhardt.**

Aufstieg in die Bezirksoberliga. Ebenfalls enttäuscht waren die Herren-55 ob ihres Abschneidens. Ein Sieg und der vorletzte Platz im Bezirk A konnte die Spieler um Klaus Schießer nicht zufrieden stellen.

Im Damenbereich verzeichnete die 1. Damenmannschaft einen zufrieden stellenden Saisonabschluss, konnte man doch den befürchteten Abstieg aus der Gruppenliga durch 2 Heim-Siege vermeiden. Auf 2 Siege brachte es auch die 2. Damenmannschaft um MF Jana Kamchen in der Kreisliga A. Somit konnte der letzte Tabellenplatz vermieden werden. In der 2006er Saison gelang die Integration dreier Jugendspielerinnen. So dürfte noch einiges an Entwicklungsmöglichkeiten in dieser Mannschaft stecken.

Die Mannschaft Damen-30 um MF Karin Kremkus war mit der absolvierten Saison nicht so zufrieden. Trotzdem man einen Sieg einfahren konnte, musste man sich doch mit dem letzten Tabellenplatz in der Bezirksliga B begnügen. In einer Mammutgruppe mit 9 Mannschaften belegten die Damen-50 einen soliden Mittelfeldplatz in der Bezirksliga A: Man wurde Fünfter mit drei gewonnenen Spielen. Für nächstes Jahr wünschen sich die Spielerinnen um Ursel Ström eine entspanntere Medenrunde mit weniger Begegnungen.

**GESUNDHEITZENTRUM**

**APOTHEKE - DROGERIE**  
**KOSMETIKALON - REFORMHAUS**

**Starkes Doppel.**

Egal ob Doppel, Einzel oder Mixed beim Tennis muß man fit sein. Und für Fitness und die richtige Ernährung kriegen Sie bei uns fast alles. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie.

**Fitness tut gut**

Hanauer Landstr. 19 **GN - Meerholz**  
Tel. (06051) 96788-0 Fax 96788-44  
[www.apotheke-petri.de](http://www.apotheke-petri.de)

## ○ Damen Doppelspaß ○ Damen Doppelspaß ○

In der Zeit vom 23.05. bis 27.06.06 fand unsere sog. „Medenrunde“ Damen-Doppel-Spaß statt.

Wir hatten 5 Begegnungen; 3 Auswärts – und 2 Heimspiele, jeweils dienstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Das Wetter meinte es gut mit uns, denn wir mussten keinen Spieltag in der Halle verbringen bzw. ausfallen lassen. Anfangs fanden wir unseren Rhythmus nicht und mussten mit Niederlagen heimfahren. Im Laufe der Runde wurde es immer besser. Am Ende belegten wir den 4. Platz bei 6 teilnehmenden Mannschaften.

Die Termine für die Damen-Doppel-Spaß Runde 2007 stehen auch schon fest: Jeweils an einem Dienstag 22. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni und 26. Juni 2007.

Interessierte Damen, die am Damen-Doppel-Spaß teilnehmen wollen, sollten dienstags Zeit haben und am Sonntag ab 18.00 Uhr zum Training kommen (Freiluftsaison). Näheres erfahren Sie von Ursula Schwuchow, Ziegelei 22, 63571 Gelnhausen-Meerholz, Tel.: 06051/69920, email: [hpschwuchow@t-online.de](mailto:hpschwuchow@t-online.de).

## ○ Meden Meldefrust ○ Meden Meldefrust ○

### „To vier or not to vier“

... das ist hier die Frage! Um´s Fürchten (engl.: *to fear*) geht´s hier zwar nur indirekt. Trotzdem könnte die Neuregelung des TBO (Tennisbezirk Offenbach), eine 4er Runde neben der 6er Runde, einem das Fürchten lehren.

Aus guten Gründen - Zeit-/Personalmangel - erwägt man schon seit geraumer Zeit das Spielsystem der 4er-Mannschaft. Vor zwei Jahren scheiterte der Versuch, komplett auf 4er-Mannschaften umzustellen (die Clubs des TBO wehrten sich massiv dagegen); so probiert man es heuer mit einer separaten 4er-Runde parallel zur etablierten 6er-Runde. In der 4er-Runde aber keine Doppelmeldungen mehr, aus Mannschaften der 4er-Runde keine Ersatzgestellung für 6er-Mannschaften – all dies macht es allerdings wenig attraktiv, 4er-Mannschaften zu melden; man nimmt sich gegenseitig die Leute weg.

Somit rauchten allerseits die Köpfe: was war zu tun? Nach langem Hin und Her hat sich der *tcm* entschlossen, folgende 4er-Teams verbindlich zu melden: **2. Da-30, Da-40, Da-50, He-50 und He-60**. Lediglich die Garantie, dass es auch zu annähernd gleich starken Spielgruppen kommt, und die Meldungen auch wie gewünscht umgesetzt werden, fehlt. Will heißen: Kommt eine entsprechende Spielgruppe nicht zu Stande, muss auf diese Mannschaft verzichtet werden, oder doch die Meldung einer 6er-Mannschaft überdacht werden – Personalprobleme hin, Personalprobleme her.

Alles in allem keine zufrieden stellende Situation, ein klarer Schnitt – nur noch 4er-Mannschaften – wäre wohl besser gewesen.



**VR Bank**  
**Bad Orb-Gelnhausen eG**

## Email-Adressen

Für die Arbeit des Vorstandes, insbesondere des Sportwartes, wäre es von großer Hilfe, die Email-Adresse (soweit vorhanden) eines jeden Mitglieds zu wissen.

Informationen könnten somit zeitnah und schnell übermittelt werden, ohne lästigen Briefverkehr oder Telefonate. Deshalb: Einfach eine Email an: [arlukle@aol.com](mailto:arlukle@aol.com)!

## Email-Adressen

 **MeDas Computers**

- Ihr Partner in Sachen EDV-Beratung -

Dipl.-Inf. (FH) Eike Janssen  
Tanusstraße 6

63571 Gelnhausen

Tel.: 06051 / 968136  
Email: [info@medas-computers.de](mailto:info@medas-computers.de)



# SPORT WOLF

your professional sportshop

Lohmühlenweg 29 • 63571 Gelnhausen • Tel. 06051/3267

Mo.- Fr. 9.00-19.00 • Sa. 9.00-16.00 Uhr

[www.sport-wolf.de](http://www.sport-wolf.de)

## Vereinsmeister

## Vereinsmeister

Man sollte dieses Schlagwort eher als Frage stellen: Vereinsmeister? Lag es am späten Termin, am Wetter – wer weiß? Festzustellen ist lediglich, dass einige Wettbewerbe bis dato noch nicht abgeschlossen sind, sogar ein 2005er Endspiel wurde bis heute nicht gespielt.

Falls es nächstes Jahr noch einmal zu Meisterschaftsspielen kommen sollte, werden diese dann wieder festgesetzt.



**BZB Bürozentrum** GmbH

Gelnhausen

Frankfurter Straße 36-38  
D - 63571 Gelnhausen  
Tel: 06051 - 927020  
Fax: 06051 - 927021

E-Mail: [info@buerozentrum.de](mailto:info@buerozentrum.de)  
Internet: [www.buerozentrum.de](http://www.buerozentrum.de)

### Ihr Büroeinrichter in Gelnhausen

- Kopierer
- Faxgeräte
- EDV-Systeme
- Büromöbel
- Objektausstattung und Planung
- Büromaterial
- Meister-Werkstatt
- Service
- Copy-Shop bis DIN A0

**TOSHIBA**  
WERKSVERTRIEBUNG

**KÖNIG +**  
NEURATH



### Offene Skat-Meisterschaften des TC Meerholz:

Auch in dieser Wintersaison wird wieder montags ab 19.30 Uhr der *tcm*-Skatmeister ermittelt. Skatfreunde, auch Nicht-Mitglieder, sind im Clubhaus jederzeit herzlich willkommen.



**BMS Jugend**



**BMS Jugend**



**Bezirksmeisterschaften  
Jugend - 2006 wieder in Meerholz**

Wie im vergangenen Jahr vergab der Tennisbezirk Offenbach die Ausrichtung der Bezirksmeisterschaften der Jugend wieder an den TC Meerholz. Im letzten Jahr hat sich der TC Meerholz anscheinend das Vertrauen der TBO-Verantwortlichen erworben, bzw. es erneuert – schon vor 8 bis 10 Jahren richtete der **tcm** schon zweimal diese Meisterschaften aus. Dank gilt allen, die mitgeholfen haben, den TC Meerholz gastfreundlich in der Öffentlichkeit zu präsentieren!



**winter-bauconcept**  
architektur- + ingenieurbüro



Bernd Winter  
Untere Röde 3  
63571 Gelnhausen - Mhz

beratung - planung - bauleitung - statik - bauphysik

**Bitte vormerken!**

24.11. 2006	Jahreshauptversammlung 2006
04.12. 2006	Beiträge Winter-Training Jugend
14.01. 2007	Neujahrsempfang
28.02. 2007	Einzug der Mitgliedsbeiträge 2007

**Clubhausvermietung:** zwischen Oktober und März steht unseren Mitgliedern und Familienangehörigen für Familienfeiern unser Clubhaus zur Verfügung. Der Unkostenbeitrag beträgt €50,00 + Reinigungs-kosten. Reservierung beim 1. Vorsitzenden

**Hessisch frisch und lecker**  
von Ihrem Hänsel-Bäcker

*Hänsel's Backstube*

Konditorei      Tel. 06051/66622

Deftige Brotsorten  
feine Backwaren  
reichhaltiges  
Kuchensortiment  
und süße  
Spezialitäten  
in bekannter  
Qualität

*Bei jedem Fest, in froher Runde  
sind wir in aller Munde*

GN-Meerholz      Hanauer Landstraße 27

**Spendenkonto Jugendarbeit:**  
**VR Bank Bad Orb-GN e.G.**  
**Nr.: 6725856, BLZ 507 900 00**  
**Quittungen selbstverständlich**



Kaum zu glauben – aber auch solche Bilder gehören zu unserem Tennisclub: Lothar Rudolph: **unter Tage**

MEHR ALS EINKAUFEN

# Lauber

...EINFACH NAHELIEGEND

HANAUERLANDSTR. 18 - TEL: 06051 / 9669-30  
63571 GELNHAUSEN - MEERHOLZ



Beste Verpflegung bei den Frühjahrsarbeiten



Jugend-Camp 2006



Platzinstandsetzung im Frühjahr



Meisterehrung beim Saisonabschluss

# HOFFMANN

*Haarstudio*

GEBEN SIE JEDEM TAG DIE CHANCE, DER SCHÖNSTE IN IHREM LEBEN ZU WERDEN. MIT GEPFLEGTEM HAAR UND SCHÖNER HAUT TUN SIE EINEN ERSTEN SCHRITT.

Hanauer Landstr. 43 · 63571 GN-Meerholz · Tel. 06051/66033



2 Bilder von der Saison-Abschlussfeier am 30.09.2006

**Impressum:**  
Hrsg.: TC Meerholz e.V.  
Redaktion: Klemens Großberger  
Druck: Bürozentrum Gelnhausen



TC Meerholz auch bei der Kerb dabei

## Kinder- und Jugendtrainingskonzept 2006

Seit Anfang des Jahres weht frischer Wind im Kinder- und Jugendbereich. Was bisher nur als leichte Brise wahrzunehmen war, soll sich weiter entwickeln. Unser stabiler Trainingsbereich betreut durch die erfolgreichen Vereinstrainer Ute Jost, Peter Schuba und Eike Janssen soll weiter gefördert werden um mittelfristig auch den spielstarken Talenten eine zukunftsfähige Bindung an den Verein zu ermöglichen. Erste Erfolge sind bereits sichtbar. Das Training kann seit dem Sommer durch zusätzliche Hilfsmittel abwechslungsreicher gestaltet werden. Anwesenheitslisten ermöglichen eine bessere Rückkopplung über das Erlernete. Eine zusätzliche Kindergruppe im Jüngsten-Bereich ist der Anfang eines breiteren Basistrainings. Die Zusammenarbeit mit der Ysenburgschule wird wieder aufgenommen, um neue Talente zu sichten und an den Verein zu binden. Die erfolgreichen Junioren werden nun im nächsten Jahr innerhalb einer zusätzlichen Herrenmannschaft in der so genannten „offenen Klasse“ antreten.

Was steht für das kommende Jahr an, was können wir noch tun?

Es gibt einige Veränderungen mit Beginn des kommenden Sommertrainings. Unser erster Vereinstrainer Eike Janssen wird den Trainingsbereich verlassen, da er durch seine Selbstständigkeit als Informatiker immer mehr eingebunden ist. Nach fast 10-jähriger Trainertätigkeit gilt Ihm unser Dank. Er hat wie schon einige vor ihm das System des vereinsinternen Trainers erfolgreich fortgesetzt und sich in vielerlei Hinsicht zum Wohle des Vereins nachhaltig eingesetzt. Wir hoffen, dass er in den nächsten Jahren zumindest in spielerischer Hinsicht die Herrenmannschaft unterstützt und dadurch auch die Anbindung an seine erfolgreiche Trainingsgruppe der männlichen Jugend erhält.

In naher Zukunft wird der Vorstand einen neuen Trainer präsentieren, der zum vorliegenden Konzept und zur Vereinsstruktur passen soll.

Das wichtigste, was sich dieses Jahr wieder gezeigt hat, ist die zwingende Einbindung der Eltern aller Nachwuchsstars. Wir brauchen in der Betreuung und im Verständnis zum Sport deutlich mehr Engagement der Eltern. Auch hier wird es in Zusammenarbeit mit den Trainern neue Strukturen geben. Die Eltern sind für den Verein das Bindeglied zwischen Kind, Trainer und Verein. Sei es zur Durchführung der Punktspiele (Fahrdienst, Verköstigung, Unterstützung der Spiele, Fan), oder zur Unterstützung bei Projekten wie Tenniscamp, Turniere. Auch im Trainingsbetrieb wäre es von großem Vorteil, wenn sich die Eltern gerade mit den Jüngsten unter uns zusätzlich im koordinativen Bereich engagieren. Fordern Sie Ihr Kind auch mal zuhause zur Bewegung auf! Alles was mit Bewegung zu tun hat, verbessert die Bewegungsstrukturen. Wenn die Eltern richtiges Interesse an dem zeigen, was die Kinder machen, dann ist die Wahrscheinlichkeit sehr groß, dass die Kinder es umso lieber machen.

Nach Sanierung der Jahnhalle in Hailer (Sommer 2007) wird sich hoffentlich die überbelastete Hallensituation normalisieren. Wir haben dann vor, die Besten zusätzlich zu fördern - nicht nur tennisspezifisch sondern auch im allgemeinen Grundlagentraining. Mehr Training bedeutet natürlich auch mehr Kosten. Der Verein ist bereit, die Trainer sind motiviert, die Eltern sind gefordert, die Kinder sind´s wert!

Bernd Winter (2. Vorsitzender)

### Glühwein- / Grill- / Outdoor - Party

Für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, den 01.12.2006 –18.00 Uhr

Wir treffen uns draußen vor´m Clubheim, grillen Würste, trinken ´was Heißes, schwätzen und frieren hoffentlich nicht. Deshalb:  
Warme Kleidung! Bis dann!

## Einladung zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. November 2006 um 20.00 Uhr im Vereinsheim

### Tagesordnung:

*Gemäß §7.2 der gültigen Satzung lädt der Vorstand zur ordentlichen Jahreshauptversammlung ein!*

*Anträge zur Jahreshauptversammlung sind laut Satzung schriftlich mindestens eine Woche vorher bei dem 1. Vorsitzenden einzureichen.*

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Jahresberichte des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl Jugendwart/in
7. Neufassung unserer Satzung (§ 7.3)
8. Jahresetat 2006 / 2007
9. Verschiedenes

**Zu TOP 7 – Neufassung unserer Satzung** – Diese ist ab sofort in unserem Schaukasten am Vereinsheim einsehbar, zusätzlich kann diese beim 1. Vorsitzenden Helmut Stohr, nach vorheriger telefonischer Absprache (06051-68246), eingesehen werden oder per e-mail bei [helmu.stohr@tc-meerholz.de](mailto:helmu.stohr@tc-meerholz.de) angefordert



Damen Doppelspaß



Damen Doppelspaß



**Die Damen des Doppel-Spaßes zu Gast in Alzenau**